

Kreuzweg-Betrachtung

1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt

Du hast niemanden verurteilt
Auch nicht die Ehebrecherin
„Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie.“
Nun sitzen sie über Dich zu Gericht
Das Urteil ist ungerecht
Du nimmst es an, ohne Dich zu wehren
Du wusstest, dass es so kommt

2. Station: Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

Du hast den Menschen ihre Lebenslast erleichtert
Nun bürden sie Dir das Kreuz auf
Du lässt es geschehen
Nimmst all Deine Kraft zusammen
Für das große Werk, das du tun wirst

3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

Du hast Wunder gewirkt für die Menschen
Wasser zu Wein verwandelt, Brot vermehrt
Geholfen in der Not
Wer hilft nun Dir?
Niemand wagt es, bei all dem Hass in der Welt

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter

Du hast die Liebe Gottes verkündet
Die besonders in der Familie blühen soll
Nun muss Deine Mutter Dich sehen in all Deiner Qual
Und selbst dabei vergehen vor Schmerz
Maria, die Mutter für uns alle!

5. Station: Simon von Zypern hilft Jesus das Kreuz tragen

Du hast den Menschen gesagt: Einer trage des anderen Last
Hier hört jemand auf Dich
Er tut es wirklich und trägt das Kreuz eine Weile
Danke, Simon!
Einer, der auf Deine Worte gehört hat

6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch

Du hast den Menschen gesagt: Liebt einander
Veronika wagt es, trotz der Menschen, die Dich hassen
Danke, Veronika!
Eine, die Mut zeigt
Und Mitleid mit ihren Mitmenschen

7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

Du hast so viele geheilt: Blinde, Lahme, Taubstumme
Nun wirst Du selbst krank gemacht
Du könntest Dich leicht selbst heilen
Du könntest ein Wunder wirken
Aber Du verzichtest darauf, Deine Macht zu zeigen
Weil Du Macht über Dich selbst hast

8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen

Du hast den Menschen gesagt: Lasst von der Sünde ab
Sie wollten nicht auf Dich hören
Nun weinen sie, denn die Konsequenzen werden kommen
Kommt die Reue zu spät?

9. Station: Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

Du hast den Menschen gesagt: Dient einander
Sie aber wollten lieber an sich selbst denken
Die eigene Bequemlichkeit pflegen
Nun tust Du der Welt den größten Dienst
Denn Du hast erkannt, was der Vater will
Du sollst ein Vorbild für sie werden

10. Station: Jesus wird seiner Kleider beraubt

Du hast niemals Wert auf irdische Güter gelegt
Anstatt mit anderen zu teilen, wie Du es wolltest
Nehmen sie Dir nun auch das Letzte weg, was Du hattest: die Kleidung
Auf Deinem Weg in den Himmel brauchst Du sie nicht mehr



11. Station: Jesus wird an das Kreuz genagelt

Du hast geheilt und Schmerzen gelindert, wo immer Du hinkamst
Nun fügen sie Dir Schmerzen zu, wie sie nur können
Und sie können es gut
Du wehrst Dich nicht
Setzt Deine Macht nicht ein
Dein Sieg soll vollkommen sein

12. Station: Jesus stirbt am Kreuz

Du hast gesagt: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.“
Nun ist es so weit
Das Werk ist vollbracht
Du bist erhöht von der Welt

13. Station: Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

Du hast Tote auferweckt
Nun gehst Du selbst in das Reich der Toten
Doch nicht, um zu bleiben
Sondern um den Tod zu besiegen
Und damit wir alle den Tod besiegen können

14. Station: Der heilige Leichnam Jesu wird in das Grab gelegt

Du hast gesagt: „Ich bin das Licht der Welt.“
Nun verlässt Du die Welt, und es wird dunkel
Doch wir können sicher sein: Die Dunkelheit muss weichen
Denn Du wirst auferstehen am dritten Tag
Und dann wird Dein göttliches Licht umso heller strahlen
In alle Ewigkeit
Halleluja!